www.oreg.de | www.facebook.com/OREGmbH | Twitter: @OREG_Tweets | YouTube: OREG mbH | Instagramm: oreg_wirtschaftsservice

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis

OREG Regionalgesellschaft Odenwald

ENTEGA spendet an den Odenwaldkreis

Der Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEGA spendet seit vielen Jahren am Jahresanfang für gemeinnützige Einrichtungen in der Region. >> Seite 2

„EU“-Bürger – trotz Corona eine erfolgreiche Maßnahme

Die InA gGmbH, seit 2006 kompetenter Ansprechpartner für Arbeitsuchende und Unternehmen im Odenwaldkreis, konnte trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen auch in den letzten Monaten wieder erfolgreich Arbeitssuchende durch die Maßnahme „EU-Bürger“ vermitteln.>> Seite 2

Jahrgang 16 - Ausgabe 354 / 18. März 2022

Pflege

Arztpraxis eröffnet an der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl

Neue Räumlichkeiten ab 1. April 2022 mit Bernhard Wagner und Dr. Jan Bruun

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Zum 1. April werden die Hausärzte Bernhard Wagner und Dr. Jan Bruun ihre allgemeinzugänglichen Praxisräume an der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl beziehen. Die Pflegestiftung Odenwald als Bauherrin und Vermieterin hat den vereinbarten Termin nach Unterzeichnung des Mietvertrages zur Schlüsselübergabe am 31. März nochmals bestätigt. In der Allgemeinzugänglichen Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis können unter Nutzung der vorhandenen Standortvorteile bis zu 3.000 Patienten versorgt werden. Das ganze Bauvorhaben wurde ohne öffentliche Mittel sowie ohne private Spenden errichtet und wird den Ärzten für zwei Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt.

Eine stationäre Pflegeeinrichtung hat sicherzustellen, dass die hausärztliche Versorgung für die Bewohner in der Einrichtung gewährleistet ist. Da in Oberzent vor einigen Jahren dies nicht sicher war hat die Pflegestiftung Odenwald ein integriertes Erweiterungsgebäude für eine Allgemeinzugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis an der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl aus eigener Initiative und völlig unabhängig mit erheblichen finanziellen Mitteln in Angriff genommen. Geschäftsführer Michael Vetter sah die Gründe insbesondere auch darin, dass keine geeigneten Räumlichkeiten für eine Hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Oberzent vorhanden waren.

Die Pflegestiftung Odenwald hatte zu Baubeginn noch keinen Mieter und ist damit volles Risiko eingegangen. Michael Vetter war davon überzeugt, dass Ärzte auf die Stiftung bei einem solch herausragenden Angebot zukommen werden. Laut Aufsichtsbehörde gibt es derzeit in Südhessen kein vergleichbares Konzept. Auch deutschlandweit wird man nur selten ein solches Angebot in einem Haus finden, von dem ganz bestimmt noch viele Impulse ausgehen werden.

Die gemeinnützige Pflegestiftung Odenwald wurde im Jahr 2006 aus der ebenfalls gemeinnützigen Pflegezentrum Odenwald GmbH heraus ohne öffentliche Mittel gegründet und verfolgt den Zweck im Hinblick auf die demographische Entwicklung eine wichtige Aufgabe zum Wohle der Menschen im Odenwaldkreis zu übernehmen.

Dr. Jan Bruun (v.r.n.l.), Bernhard Wagner in Michael Vetter unterzeichnen den Mietvertrag für die Allgemeinzugängliche Hausärztliche Gemeinschaftspraxis an der. Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl. Erste Eindrücke vom sehr attraktiven Warte-, Arzt- und Behandlungszimmer sind hier zu sehen. Foto: Pflegezentrum Odenwald

Seit Januar 2020 arbeiten Bernard Wagner und Dr. Jan Bruun in ihren Praxen in der Stadt Oberzent und der Kreisstadt Erbach in einer überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft zusammen. Das ärztliche Team wurde zum 1. November 2021 mit Dr. Sabine Bruun als weiterer Ärztin in Teilzeit verstärkt.

Die Ärzte beziehen nun eine sehr hochwertige und ansprechend ausgestattete allgemeinzugängliche Arztpraxis mit kurzen Wegen, die in der Region neue Maßstäbe setzt. Diese ist ausgestattet mit vier Arztzimmern und vier dazugehörigen Behandlungsräumen, großzügigem Wartezimmer sowie Anmeldebereich, Räume für Labor, Sonographie, Personal, Lager, getrennte Toilettenbereiche für Personal und Patienten. Im Zentrum der Praxis befindet sich ein Empfang mit drei offenen Arbeitsplätzen und zwei weiteren Arbeitsplätzen im Hintergrund.

Die Räumlichkeiten der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis und der Mobilen Pflege Oberzent werden automatisiert belüftet, können mit Jalousien beschattet werden und sind klimatisiert. Die Räume der Praxis sind mit Natursteinboden und Fußbodenheizung ausgestattet.

Die Arztpraxis wurde nach einem Hygienekonzept unter fachärztlicher Beratung geplant. Alle Räume verfügen über eine Akustikdecke und erfüllen damit den erforderlichen Schallschutz. Eine leistungsfähige Anbindung an das Glasfasernetz ist vorhanden und gewährleistet einen schnellen Austausch mit anderen Gesundheitseinrichtungen. Die Ausstattung der Arztpraxis auf einer Fläche von 380 Quadratmetern entspricht den modernsten Anforderungen. Alle Flächen sind barrierefrei.

Die hellen Räume haben große Fenster und verfügen über eine optimale Beleuchtung, die eine gute Atmosphäre für Ärzte und Patienten schafft. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Parkplätze unmittelbar angrenzend an die Praxis. Das neue Gebäude wird im Außenbereich durch eine großzügige Bepflanzung umrahmt. Für das Personal der Arztpraxis gibt es zwei eigene Eingänge. Der Eingang zur Hausarztpraxis ist sehr großzügig und barrierefrei. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Holzpelletanlage. Das Gebäude wird zudem einen Vollwärmeschutz bekommen.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch, dass sich am Standort in Oberzent neben der überörtlichen Praxisgemeinschaft auch die Mobile Pflege Oberzent als ambulanter Pflegedienst, die Stationäre Pflegeeinrichtung und ein umfangreiches gastronomisches Angebot mit einem Restaurant, einer Residenzterrasse, einem Residenzgarten und zukünftig auch einem Residenzpark als Begegnungsstätten finden.

Im Wesentlichen wurden alle Arbeiten durch Eigenleistungen des zehnköpfigen qualifizierten Handwerkerteams erbracht. Philipp Vetter war als Vertreter der Bauherrin dabei verantwortlich für die Planung bis zur Umsetzung des Bauvorhabens. Er bedanke sich beim Team ganz herzlich für die Ausführung der Arbeiten in höchster Qualität. Aber auch die Vision für das Vorhaben kam von der Pflegestiftung Odenwald selbst. Die Bauleitung hatte der Erbacher Bauingenieur Dr. Lothar Mertens. Nach dem gleichen Konzept ist ebenfalls die stationäre Pflegeeinrichtung in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl entstanden.

Da es sich wegen der Stationären Pflegeeinrichtung im Hause um einen Sonderbau handelt und dadurch insbesondere strenge Brandschutzvorschriften zu beachten waren, bedankt sich Geschäftsführer Michael Vetter für die gute fachliche Zusammenarbeit mit der Stadt Oberzent und der Bauaufsichts- und Brandschutzbehörde des Odenwaldkreises.

Die Pflegestiftung Odenwald hat sich mit dem Neubau der Hausarztpraxis in der Stadt Oberzent wieder einmal sehr für die Menschen in der Region engagiert.<<

Gesundheit

Mit dem Figur-Aktiv-Programm „Wege zum Gesundgewicht“ finden

Physiozentrum am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis bietet neuen Kurs ab April 2022 an

VON TANJA KOCH

Erbach. Im April startet im Physiozentrum Odenwaldkreis in Erbach ein viermonatiges Kursprogramm zur Gewichtsreduktion. Das bereits bekannte und in der Region etablierte Figur-Aktiv-Programm zeigt „Wege zum Gesundgewicht“. Dabei geht es nicht darum, schlank um jeden Preis zu werden, sondern um vernünftige Gewichtsabnahme und Ernährung zur Verbesserung bzw. Prävention von Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungenerkrankungen, chronische Rücken- und Artroseschmerzen und vieles mehr. Besonderen Wert legt die Kursleitung auf das schrittweise Erlernen einer gesunden und bewegten Lebensweise. Diäten und Jo-Jo-Effekt werden vermieden. Oft sind nur einige Kilos weniger auf der Waage entscheidend für mehr Lebensqualität.

Die Ernährungs- und Präventionsmedizinerin Dr. Sigrid Schön und die Sportwissenschaftler und Präventionstrainer des Physiozentrums vermitteln den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern in entspannter Atmosphäre in Theorie und Praxis den Einstieg in ein gesünderes, entspannteres und bewegteres Leben. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass der Kurs unter 2-G-Voraussetzungen mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfindet.

Einzelheiten zum Programm erfahren Interessierte bei einer unverbindlichen **Info-Veranstaltung am Montag, 28. März 2022** oder direkt bei den Veranstaltern. Um Voranmeldung zur Info-Veranstaltung wird gebeten: PhysioZentrum Odenwaldkreis, Philippe Warias, Tel. 06062 79-4222, E-Mail: **philippe.warias@gz-odw.de**.<<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Suche eine Arbeitsstelle als Fahrer
Junger Mann (33 Jahre) würde gerne einen LKW Führerschein machen und als Fahrer arbeiten. Ich besitze die Führerscheine der Klassen A und B. Sie finden in mir einen fleißigen, zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter. Ich nehme auch gerne in einer neuen Branche Herausforderungen an. Ich besitze gute Computer- und Englischkenntnisse. Sprachkenntnisse: Deutsch auf Mittelstufe B1. **Chiffre: 2022-30**

Zuverlässige Dame sucht eine Arbeitsstelle als Näherin
Ich habe im Ausland, nach einer sechsmonatigen Ausbildung ein Jahr lang in dieser Branche gearbeitet. Ich habe unterschiedliche Kleidungsstücke an der Nähmaschine genäht: Mäntel, Röcke, Blusen und bringe reichlich Erfahrungen mit. Ordnung und Pünktlichkeit finden Sie in meinen Stärken wieder. Meine Deutschkenntnisse sind auf der Mittelstufe B1. Über ein Probearbeiten würde ich mich sehr freuen. **Chiffre: 2022-31**

Als ausgebildeter Groß- und Außenhandelskaufmann suche ich nach neuen Herausforderungen
Ich habe weitere Erfahrungen in der Sachbearbeitung und in der Logistik. Mit Englisch in W+S sowie einen Führerschein und PKW bin ich flexibel einsetzbar. Meine Qualifikationen sind: Disponieren, Zollabwicklung, MS Office, Sprache. Über Ihre Anfragen würde ich mich freuen. **Chiffre: 2022-32**

Sie suchen eine engagierte Auszubildende als Friseurin, die selbstständig und zuverlässig arbeitet, sowie lernbegierig und clever ist?
Das bin ich! Ich möchte mich gern in Ihrem Team einbringen und verfüge bereits über Erfahrungen durch ein Praktikum im Herbst 2021 in einem Friseursalon. **Chiffre: 2022-33**

Ausgebildete Fachkraft für Lebensmitteltechnik sucht neue Herausforderung
Aktuell besuche ich die Abendschule in der Weiterbildung zum Lebensmitteltechniker (bis 06/2023). Mein Lebenslauf steht für kontinuierliche Weiterbildung, Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit. Die aktuelle Weiterbildung/Studium in Teilzeit zum Lebensmittel-Technologen an der Fachschule für Ernährung und die vorausgegangene Ausbildung zur Fachkraft Lebensmitteltechniker belegen dies. Die Arbeit hat in meinem Leben einen besonderen Stellenwert, so dass ich mich den beschriebenen Arbeitsaufgaben sehr gern mit vollem Engagement widmen möchte. **Chiffre: 2022-34**

Zuverlässiger 33-Jähriger sucht ab sofort eine Stelle als Produktionsmitarbeiter
Ich suche nach einer neuen Herausforderung und bringe bereits jahrelange Kenntnisse als Produktionsmitarbeiter mit und würde diese gerne in Ihr Unternehmen miteinbringen. Einen Führerschein Klasse B und PKW sind vorhanden. Gerne biete ich Ihnen zum Kennenlernen ein Praktikum an und freue mich über Ihre Zuschriften. **Chiffre: 2022-35**

Ich suche eine Arbeitsstelle als Hausmeister oder im Bereich der Fahrdienste, in Teilzeit mit 60 Stunden/Monat.
Einen Führerschein der Klasse 3 ist vorhanden. Über ihre Anfragen in Reichelsheim und Umgebung würde ich mich freuen. Gerne lasse ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zukommen. **Chiffre: 2022-36**

Ausgebildeter Industriekaufmann mit eigenem Pkw und Führerschein sucht neuen Wirkungskreis
Gute EDV Kenntnisse, MS Office, SAP R/3, NSK, Avviso, Geschäftsenglisch und Vollstreckungsrecht (öffentlich-rechtlich). Gerne in der Sachbearbeitung Import/Export, Kreditorenbuchhaltung – Debitorenbuchhaltung, Mahnwesen oder OP-Verwaltung.
Chiffre: 2022-37

Ausgebildeter Elektriker mit vielfältigen Berufserfahrungen im Handwerk sucht eine Arbeitsstelle
Ich bin flexibel, habe lange im Ausland gearbeitet und kann mich nicht nur auf Englisch verständigen, sondern spreche auch fließend Spanisch. Natürlich habe ich auch einen Führerschein Klasse B. **Chiffre: 2022-38**

Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Hans-Dieter Schöneck
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail: **arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de**
Auch unter: **www.odenwaldkreis.de**

Energieversorgung

ENTEGA spendet an den Odenwaldkreis

Spende für virtuelle Besichtigung der Einhardsbasilika

Die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA, Dr. Marie-Luise Wolff, überbrachte die Spende persönlich im Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis. Foto: ENTEGA Plus GmbH

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Odenwaldkreis. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEGA spendet seit vielen Jahren am Jahresanfang für gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Diese gute Tradition setzt das Unternehmen auch in diesem Jahr fort und übergibt insgesamt 12.000 Euro an die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße, Odenwald und an die Wissenschafts- und Digitalstadt Darmstadt.

2.000 Euro des Gesamtbetrags gehen an den Odenwaldkreis. Die 2.000 Euro erhält das Berufliche Schulzentrum des Landkreises in Michelstadt. Die Spende soll dafür verwendet werden, die Computer-Animation der Einhardsbasilika in Steinbach, die an der Schule entstanden ist, zu vertonen und mittels virtueller Brillen begehbar zu machen.

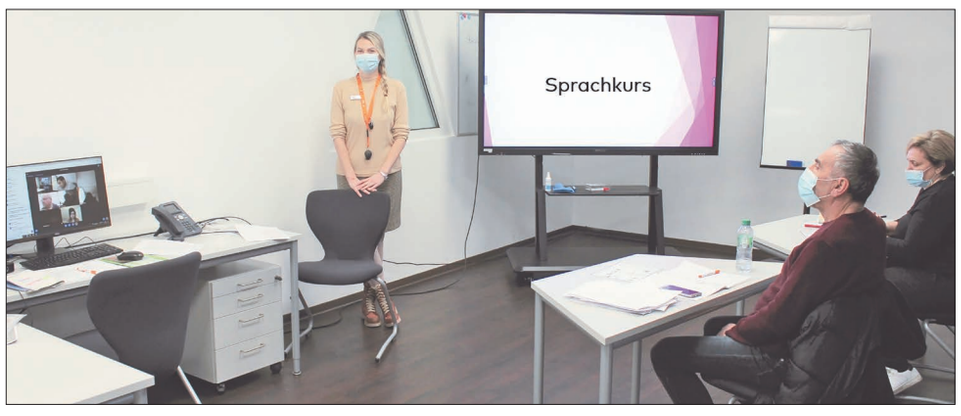
Die Vorstandsvorsitzende der ENTEGA, Dr. Marie-Luise Wolff, überbrachte die Spende persönlich im Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis. Im vergangenen Jahr war das wegen der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen. „Es freut mich, dass das jetzt geklappt hat, denn der Austausch mit den Menschen vor Ort ist mir sehr wichtig. Ich hoffe, unsere Spende trägt dazu bei, dass dieses hochinteressante Projekt wie gewünscht weiterentwickelt werden kann“, sagte Marie-Luise Wolff.

„Die Spenden der ENTEGA in den vergangenen Jahren haben immer geholfen, wichtige Projekte unserer Region zusätzlich zu unterstützen“, bedankte sich Landrat Frank Matiaske. „Ich bin auf das Ergebnis des Schulprojekts gespannt, welches Mobilität und Geschichte miteinander verbindet. Des Weiteren freue ich mich darüber, dass die Einhardsbasilika, eines der wichtigsten Denkmale in unserem Kreis, auf ein so großes Interesse stößt.“ <<

Besuchen Sie die neue 360° Plattform zur Berufsorientierung des Fachkräfte-Services der OREG zu den Odenwälder-Berufs-Informations-Tagen (OBIT) unter:
www.obit-online.de

„EU-Bürger“ – trotz Corona eine erfolgreiche Maßnahme

Hilfe bei Lösungsfindungen für berufliche Perspektiven



Dunja Vucinic (Sprachvermittlerin) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Bildschirm und auf der rechten Seite. Foto: InA gGmbH

VON ELINA HOPP

Erbach. Die InA gGmbH, seit 2006 kompetenter Ansprechpartner für Arbeitsuchende und Unternehmen im Odenwaldkreis, konnte trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen auch in den letzten Monaten wieder erfolgreich Arbeitssuchende durch die Maßnahme „EU-Bürger“ vermitteln. Dies ist auch den Hausbesuchen der InA-Coaches geschuldet, bei denen Maßnahmen-Kandidatinnen und Kandidaten effektiv zur Maßnahmenteilnahme motiviert werden konnten. „EU-Bürger“ richtet sich an volljährige Personen aus den EU2-Ländern, die ihre beruflichen Perspektiven verbessern wollen.

Auch fand im Rahmen des Kurses und ungeachtet des Corona-Sommers eine Betriebsbesichtigung bei der Firma „Reso“ statt, zahlreiche Workshops wurden mit den Teilnehmenden umfangreich getätigt und die Verbraucherzentrale hielt für die Maßnahme einen Onlinevortrag. Das Hybridmodell „EU-Bürger“ wurde so erfolgreich umgesetzt und dadurch nahmen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Freude daran teil, was wohl auch in Zukunft der Fall sein wird. Denn so Waltraud Ludwig, die Coachin der Maßnahme: „Die Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden bereitet mir viel Spaß, da die Kooperation stets sehr positiv verläuft.“

Das „EU-Bürger-Team“ hat in der Zwischenzeit deutlich Zuwachs bekommen. Neben den Maßnahmencoaches Waltraud Ludwig und Dr. Abed-Ali Wehbi sind jetzt Dunja Vucinic, als neue Sprachvermittlerin, und Michaela Burger, als neue Content-Managerin, Teil des Teams. Frau Burger pflegte bereits für die Maßnahme „EU-Bürger“ neue Lerninhalte in die Lernplattform „Digitales InA-Lernen“ ein. Die neuen Inhalte erfuhren seitens der Kurs-Teilnehmenden ein positives Feedback.

Wie funktioniert „EU-Bürger“? Mit den Kundinnen und Kunden des Kurses wird prozessübergreifend, flexibel und kreativ an den mannigfaltigen Problemstellungen gearbeitet. Die Teilnehmenden sollen sich kritisch mit ihrer derzeitigen Situation auseinandersetzen, um realistische berufliche Perspektiven entwickeln zu können. Angedacht ist hierbei ein weitgehend unabhängiges Leben von SGB II Leistungen zu führen.

Weiterhin sollen die Sprachkompetenzen dahingehend gefördert und verbessert werden, dass alltägliche Sprache, die im beruflichen Kontext steht, angewandt werden kann, um der Zielgruppe den Zugang zu für sie wichtige Informationen zu ermöglichen. Vorhandenes Einkommen, z. B. durch eine Teilzeit-Stelle, soll dahingehend überprüft werden, ob sich hier z. B. eine Vollzeit-Stelle ermöglichen lässt.

Bereits im Erstgespräch wird festgehalten, welche Aktivierungsziele sich für die individuelle Teilnehmerin oder den Teilnehmer ergeben. Da diese Ziele mannigfaltig sein können, an dieser Stelle exemplarisch die wichtigsten Intentionen der Maßnahme: Sprachförderung, Unterstützung beim Erwerb und Training berufsbezogener Sprachkenntnisse. Vermittlung von persönlichen und sozialen Schlüsselkompetenzen. Aufbau und Steigerung der Motivation, Förderung des Gesundheitsbewusstseins (z. B. Bewegung im Alltag und gesunde Ernährung) und Mobilitätstraining.

Die Maßnahme „EU-Bürger“ wird aus Mitteln des Aktivierungs- und Qualifizierungsbudget AQB des Landes Hessen finanziert. Die anderen Maßnahmen und Projekte der InA gGmbH werden im Auftrag des Kommunalen Job-Centers im Rahmen von Inhouse Vergabe durchgeführt. Die InA steht mit dem Kommunalen Job-Center in einer engen und konstruktiven Partnerschaft, aus der gemeinsame kreative Maßnahmenangebote, wie auch sinnvolle Finanzierungen hervorgehen. <<

Impressum:

Herausgeber:
Odenwald-Regional-
Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis
Marktplatz 1
64711 Erbach

Redaktion:
Sandra Stabolidis
Marktplatz 1
64711 Erbach
Telefon: 06062 9433-81
E-Mail: **s.stabolidis@sv.oreg.de**

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-
Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1
64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg

Vertrieb:
Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Nelkenstr. 1, 64750 Lützelbach

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Pflegezentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des
Odenwaldkreises
Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis
ENTEGA Plus GmbH

Design/Layout:
Rainer Kaffenberger (OREG)

Satz:
Sandra Stabolidis (OSVG)

In Kooperation: